

# STATISTISCHE BERICHTE

II 2 - m 7/73 (Erscheint nur für April bis Oktober)

Agrarwirtschaft

Jahrgang 1973/Bericht Nr. 45

13/8/73

## Wachstumstand und Ernte von Gemüse Ende Juli 1973

Der Mangel an Niederschlägen im Berichtszeitraum kommt in den Hektarerträgen der Erntevorschätzung deutlich zum Ausdruck. Die Erntemengen werden gleichwohl bei Bohnen, Gurken und Tomaten wesentlich höher veranschlagt, als zur gleichen Zeit des Vorjahres, weil die Anbauflächen dieser Gemüsearten erheblich zugenommen haben. Die hier mitgeteilten Gemüseflächen beruhen aber auf der Repräsentativerhebung über den beabsichtigten Gemüseanbau und können sich daher bis zum endgültigen Ergebnis noch ändern. Das ist insbesondere beim Vergleich der Ergebnisse mit der Julischätzung des Vorjahres zu berücksichtigen, die gegenüber den endgültigen Flächen- und Erntemengen 1972 teilweise deutliche Unterschiede aufweist (z.B. bei Buschbohnen 864 ha bzw. 82 621 dt).

### 1. Ernte Vorschätzung von Gemüse Ende Juli 1973

Gemüseart	Mittel 1967/72			Juli 1972			Juli 1973		
	Anbau fläche ha	Ertrag		Anbau fläche ha	Ertrag		Anbau fläche ha	Ertrag	
		je ha dt	insgesamt dt		je ha dt	insgesamt dt		je ha dt	insgesamt dt
Steckzwiebeln	53,4	195,7	10 449	54,6	187,1	10 216	51,5	174,1	8 965
Buschbohnen (einschl. Wachsbohnen)	938,8	105,7	99 228	631,2	96,9	61 163	932,1	91,7	85 472
Stangenbohnen (auch Prunk- oder Feuer- bohnen einschl. Wachsbohnen)	129,4	154,7	20 024	105,6	145,7	15 386	120,9	140,8	17 025
Einlegegurken	521,2	154,9	80 710	272,7	144,4	39 378	339,8	197,0	66 925
Schälgurken	203,0	203,1	41 237	171,1	197,9	33 861	168,4	253,4	42 677
Tomaten	121,3	361,9	43 904	90,6	367,2	33 268	86,7	432,9	37 532

1 dt (Desitonne) = 100 kg.

1) Endgültig. - 2) Flächen aus: Voraussichtlicher Gemüseanbau 1972. - 3) Flächen aus: Voraussichtlicher Gemüseanbau 1973.

\*) Unter dieser Kennnummer werden Ergebnisse dieser Statistik von allen Statistischen Landesämtern veröffentlicht.

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

## 2. Endgültige Ertragsschätzung von Gemüse Ende Juli 1973

Gemüseart	Mittel 1967/72			Juli 1972			Vorausschätzung Juni 1973			Juli 1973			Ernte 1973 gegen 1972 + % -
	Anbau fläche ha	Ertrag		Anbau fläche ha	Ertrag		Anbau fläche ha	Ertrag		Anbau fläche ha	Ertrag		
		je ha dt	in- gesamt dt		je ha dt	in- gesamt dt		je ha dt	in- gesamt dt		je ha dt	in- gesamt dt	
Frühweißkohl	76,0	337,7	25 667	69,5	335,6	23 326	69,8	340,9	23 795	69,8	377,6	26 360	+ 13,0
Frührotkohl	42,1	300,0	12 629	35,2	318,3	11 203	36,8	289,6	10 657	36,8	296,8	10 923	- 2,5
Frühwirsing	42,5	215,4	9 156	39,4	220,1	8 671	32,8	206,5	6 773	32,8	252,9	8 294	- 4,3
Frühblumenkohl	141,7	210,2	29 786	141,4	218,0	30 828	118,6	206,9	24 538	118,6	257,0	30 479	- 1,1
Frühe Möhren (Karotten)	87,4	200,9	17 560	89,1	189,9	16 919	100,0	179,0	17 900	100,0	161,9	16 190	- 4,3
Winterzwiebeln (Anbau Herbst 1971)	5,6	135,2	757	6,3	157,2	990	4,0	143,5	574	4,0	147,9	592	- 40,2
Frischerbsen mit Hülsen	1127,5	120,7	136 046	1131,7	106,9	120 981	1128,2	118,4	133 579	1128,2	116,8	131 773	+ 8,9
Dicke Bohnen (Sau-, Puffbohnen)	22,1	88,6	1 957	6,3	80,0	504	0,4	80,5	32	0,4	110,0	44	- 91,3
Erdbeeren	659,7	82,8	54 616	915,1	78,5	71 835	892,5	79,5	70 954	892,5	75,8	67 637	- 5,8

1 dt (Dezitonne) = 100 kg

1) Endgültig. - 2) Flächen aus: Voraussichtlicher Gemüseanbau 1972. - 3) Flächen aus: Voraussichtlicher Gemüseanbau 1973. Winterzwiebeln endgültige Fläche.

## 3. Wachstumsstand von Gemüse Ende Juli 1973

Regierungsbezirk Land Regionalverband	Herbst- weiß- kohl	Dauer- weiß- kohl	Herbst- rot- kohl	Dauer- rot- kohl	Herbst- wirsing	Dauer-1) wirsing	Mittel- früher und Spätblumen- kohl	Kopfsalat (Sommer- u. Herbst- salat)	Späte Möhren (Gelbe Rüben)	Saat- zwiebeln
Begutachtungsziffern (Noten): 1,0 = sehr gut, 2,0 = gut, 3,0 = mittel, 4,0 = gering, 5,0 = sehr gering										
Stuttgart	2,2	2,2	2,5	2,2	2,0	1,9	2,6	3,2	2,2	1,8
Karlsruhe	2,2	2,3	2,5	2,3	2,0	1,9	2,7	3,1	2,3	1,9
Freiburg	2,4	2,2	2,4	2,4	2,5	2,5	2,5	2,5	2,2	2,3
Tübingen	2,4	2,4	2,3	2,7	2,4	2,5	2,6	2,5	2,4	2,8
Baden-Württemberg	2,2	2,3	2,5	2,3	2,0	2,0	2,6	2,9	2,3	1,9
Vormonat	-	-	-	-	-	-	2,6	2,2	2,5	2,6
Ende Juli 1972	2,2	2,3	2,4	2,5	2,5	2,4	2,7	2,4	2,3	2,5
Darunter im Regional- verband										
Mittlerer Neckar	2,2	2,2	2,5	2,4	2,5	2,5	2,5	2,5	2,2	2,4
Franken	2,3	2,3	2,5	2,1	2,0	1,9	2,5	2,4	2,6	1,8
Ostwürttemberg	2,4	2,2	2,4	2,2	2,7	2,5	3,0	3,0	2,1	2,1
Mittlerer Oberrhein	2,4	2,5	2,6	2,5	2,7	2,6	2,9	2,6	2,5	2,7
Unterer Neckar	2,5	2,5	2,6	2,6	2,6	2,6	2,7	2,9	2,4	2,5
Nordschwarzwald	2,8	2,6	2,2	2,4	2,1	2,2	2,8	2,1	2,4	2,3
Südlicher Oberrhein	2,4	2,2	2,4	2,4	2,7	2,7	2,4	2,3	2,2	2,1
Schwarzwald-Baar-Heuberg	2,8	2,8	2,8	2,5	3,0	3,0	2,5	2,9	2,5	3,0
Hochrhein	2,5	2,4	2,4	2,4	2,3	2,3	2,5	2,7	2,1	2,3
Neckar-Alb	2,4	2,4	2,3	2,4	2,3	2,3	2,6	2,2	2,1	2,4
Donau-Ilter	2,5	2,5	2,5	2,8	2,7	2,8	2,8	2,7	2,5	3,2
Bodensee-Oberschwaben	2,2	2,0	2,0	2,1	2,1	2,3	2,2	2,2	2,3	2,3

## 4. Niederschläge und Temperaturverlauf im Berichtszeitraum Mitte Juni bis Mitte Juli 1973

Von 100 Gemüseberichterstattem beurteilten .... Berichterstatte						
Regierungsbezirk Land	die Niederschläge als			den Temperaturverlauf als		
	zu gering	ausreichend	zu hoch	zu warm	normal	zu kalt
Stuttgart	20	79	1	24	75	1
Karlsruhe	43	33	2	42	57	1
Freiburg	44	36	-	38	62	-
Tübingen	17	78	5	16	79	5
Baden-Württemberg	38	60	6	37	62	1